

Hygieneschutzkonzept für den Seniorenkreis Christuskirche Veitshöchheim

Grundsätze zum Schutz der Gesundheit in der Zeit der Corona-Pandemie
(Stand 17.09.2020)

Dem Seniorenkreis sind bei Einhaltung der derzeitigen Regelungen und Vorgaben nicht alle gewohnten Teile des Begegnungsnachmittags möglich. Manches kann nur verändert durchgeführt werden. Wir wollen in unserer Gemeinde aufeinander achten und einander den Schutz gönnen, den wir brauchen, damit niemand angesteckt wird.

0. Grundsätzlich gilt:

Personen, bei denen Infektion mit dem Corona-Virus bekannt ist und/oder die sich in Quarantäne befinden sowie

Personen, die innerhalb der zurückliegenden vierzehn Tage Kontakt mit einer infizierten Person hatten bzw. mit einer unter Quarantäne stehenden Person, sowie Menschen mit Corona-spezifischen Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall)

dürfen bei Gottesdiensten, Andachten und weiteren Veranstaltungen in den Räumen der Christuskirche Veitshöchheim (Günterslebener Str. 15) nicht teilnehmen.

Angehörige von Risikogruppen werden gebeten, das Risiko für sich sorgfältig abzuwägen.

1. Allgemeine Hygiene- und Verhaltensregeln:

- a. Es gilt Maskenpflicht auf den Gängen und bei allen Bewegungen innerhalb des gesamten Gebäudes. Dabei ist auf den korrekten Sitz der Maske (Mund und Nase bedeckt) zu achten.
Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Ebenso Menschen, denen es aufgrund einer Behinderung und/oder anderer Einschränkungen nicht möglich ist, eine MNB zu tragen (Attest muss vorliegen).
- b. Im gesamten Gebäude und auch den Außenbereichen ist auf ausreichend Abstand zu achten (1,5 m).
- c. Beim Betreten und Verlassen des gesamten Gebäudes ist auf ausreichend Abstand zu achten (1,5m).
- d. Körperkontakt ist nicht möglich; außer zwischen Personen einer Hausgemeinschaft.
- e. Das Berühren von Augen, Nase und Mund soll vermieden werden.
- f. Die Husten- und Nies-Etikette wird eingehalten (Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch). Benutzte Taschentücher werden sorgfältig weggepackt und im Müll entsorgt.
- g. Regelmäßiges Händewaschen wird empfohlen. Dafür stehen in den Toiletten Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung.
- h. An den Eingängen und auch im Untergeschoss stehen Spender mit Desinfektionsmittel bereit. Eine Händedesinfektion beim Betreten der Räume wird empfohlen.

2. Allgemeine Hinweise zur Dokumentation:

Zur Kontaktpersonenermittlung im Fall eines nachträglich identifizierten Covid-19-Falles unter Teilnehmenden und Leitenden sind bei den verschiedenen Zusammenkünften jeweils Listen (Name, Vorname, Telefonnummer oder Email-Adresse, Zeitraum der Anwesenheit in den Räumen Günterslebener Str. 15) anzulegen, die auf Anforderung den zuständigen Gesundheitsbehörden übermittelt werden. Diese Listen sind für die Dauer von vier Wochen so zu verwahren, dass Dritte sie nicht einsehen können und die Daten vor unbefugter und unrechtmäßiger Verarbeitung sowie Verlust oder Veränderung geschützt sind. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten vernichtet.
Diese Listen werden vor Beginn der Veranstaltungen erstellt.

3. Regelungen für Treffen des Seniorenkreises:

Grundsätzlich gelten die Regelungen zur Benutzung der Räume in der Christuskirche Veitshöchheim.

Drüber hinaus legt der Kirchenvorstand folgende Grundsätze für den Seniorenkreis fest:

- a. Die Zahl der Teilnehmer_innen ist beschränkt (derzeit 16 Plätze).
- b. Die Gäste des Seniorenkreises melden sich telefonisch an.
- c. Die Gäste werden auch um telefonische Abmeldung gebeten, wenn sie kurzfristig verhindert sind und nicht kommen können.
- d. Es sind immer mindestens zwei Mitarbeiter_innen für die Durchführung eines Treffens des Seniorenkreises verantwortlich und vor Ort.
- e. Alle Mitarbeitenden und Gäste des Seniorenkreises tragen MNB, wenn sie sich im Raum/Gebäude bewegen. Auf dem Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden. Ebenso im Freien, wenn der Mindestabstand (1,5m) eingehalten wird.
- f. Zum Desinfizieren der Hände beim Betreten der Räume stehen Desinfektionsmittelpender im Eingangsbereich oben und vor dem großen Gemeinderaum im UG.
- g. Die Gäste des Seniorenkreises treffen sich im großen Gemeinderaum unterhalb der Kirche.
- h. Die Nutzung des Aufzugs ist nur mit MNB und max. zwei Personen zusammen gestattet.
- i. Auf Begrüßung und Verabschiedung mit Händeschütteln wird verzichtet.
- j. Pro angemeldetem Gast wird ein Tisch gestellt und eingedeckt. Zwischen den einzelnen Tischen ist 50cm Platz. Jeder Gast hat einen Einzeltisch. Ehepartner und/oder andere dem gleichen Hausstand angehörige Personen dürfen zusammensitzen.
- k. Es ist Platz für maximal 16 Gäste.
- l. Die Gäste setzen sich direkt an ihren Tisch. Es gibt keinen weiteren Stuhlkreis o.ä.
- m. Der Ausschank von Kaffee und die Verteilung von Kuchen wird nur vom Team des Seniorenkreises übernommen. Hierbei ist MNB zu tragen. Hände sind vor der Ausgabe gründlich zu desinfizieren.
Milch und Zucker werden in Einzelportionen gereicht.
Auch das Zusammenräumen erfolgt nur vom Team des Seniorenkreises.

- n. Gemeinsames Singen ist derzeit leider nicht möglich.
- o. Zum gemeinsamen Beten wird die Maske aufgesetzt.
- p. Für Abendmahlsfeiern gilt das Hygieneschutzkonzept für Abendmahlsfeiern.
- q. Benötigte Materialien werden nicht weitergereicht oder von mehreren Personen angefasst. Material wird für jeden Gast einzeln bereitgestellt. Material der Kirchengemeinde wird 72 Stunden weggesperrt und nicht wiederbenutzt bzw. vor Nutzung durch andere Personen desinfiziert.
- r. Statt einer Sammeldose wird am Ausgang ein Körbchen aufgestellt, in das Spenden zur Finanzierung der Seniorenarbeit eingelegt werden können.
- s. Die maximale Dauer der Treffen beträgt 90 Minuten.
- t. Vor jedem Treffen wird der Gemeinderaum noch einmal gut durchlüftet. Nach jedem Treffen sind die Fenster und Türen des Gemeinderaumes zum Durchlüften für mindestens 15 Minuten zu öffnen. Wenn die Temperatur es zulässt, können die Fenster und Türen während der Veranstaltung gekippt/geöffnet bleiben.
- u. Vor und nach dem Treffen sind die Tische zu wischen und zu desinfizieren, ebenso die Stuhllehnen und -oberkanten. Flächendesinfektionsmittel und Tücher hierzu stehen in der Küche bereit.
Die weitere Reinigung der Räume übernimmt die Mesnerin (Türgriffe, Aufzug-Knöpfe, ... in Küche, Saal, Toilette, ...).
- v. Witterungsbedingt kann die Möglichkeit genutzt werden, den Seniorenkreis im Freien abzuhalten. Auch hier ist auf die Einhaltung von Abstandsregeln (1,5m) für Teilnehmende uneingeschränkt zu achten. MNB ist auch hier zu tragen. Findet der Seniorenkreis auf der Terrasse oder im Innenhof statt, gilt als Höchstgrenze 20 Gäste.
- w. Diese Grundsätze werden in Abständen an die aktuelle Lage und Entwicklung angepasst und fortgeschrieben.

17.09.2020

4. Weitere Hinweise für Mitarbeitende:

a. Begrüßung und Einlasskontrolle:

Ein/e Mitarbeiter/in steht im Eingangsbereich im Erdgeschoss. Sie hat folgende Aufgaben:

- Begrüßung und freundlichen Hinweis auf Tragen MNB
- Abgleich mit Anmelde-Liste, ggfs fehlende Angaben ergänzen
- Hinweis auf Händedesinfektion
- Hinweis auf Aufzugbenutzung nur durch max. zwei Personen

b. Küche:

- In der Küche dürfen max. zwei Personen arbeiten.
- MNB ist Pflicht.
- Hände werden vor Zutritt in die Küche gründlich gereinigt.
- Hände werden bei Zugang in die Küche desinfiziert.
- Kaffee kochen, Kuchen vorbereiten, Bereitstellen von Milch und Zucker in Portionsbeuteln, Vorbereiten der Spülmaschine ...

c. Ausgabe von Kaffee und Kuchen:

- Die Ausgabe von Kaffee und Kuchen erfolgt nur durch das Team des Seniorenkreises.
- Ausgabe von Kaffee und Kuchen erfolgt mit dem Servierwagen bzw. durch die Durchreiche der Küche. Es wird am Platz serviert und nachgeschenkt. Selbstbedienung von Kuchenplatten und eigenes Nachschenken von Kaffee sind nicht möglich.
- Vor dem Servieren und Ausschenken sind die Hände zu waschen und zu desinfizieren.
- Beim Servieren und Ausschenken sowie beim Gang zur Küche herrscht Maskenpflicht.
- Kaffee wird aus Thermoskannen ausgeschenkt.
- Kuchen wird immer nach Nachfrage bzgl. der Kuchensorte ausgeteilt. Dazu kann der Servierwagen genutzt werden.
- Das benutzte Geschirr wird von den Mitarbeitenden im Seniorenkreis von den Tischen eingesammelt.

d. Vorbereiten und Aufräumen des Raumes:

- Solange noch keine Gäste anwesend sind, wird der Raum noch einmal gut gelüftet. Dazu Fenster und Türen weit öffnen.
- Tische werden mit ausreichend Abstand zueinander gestellt. An jedem Tisch steht mittig ein Stuhl.
- Benötigte Materialien werden bereitgelegt, evtl. schon auf die Tische verteilt.
- Vor und nach den Treffen werden die Tische noch einmal gewischt und anschließend desinfiziert. Material dazu findet sich in der Küche.